

Web- und Medieninformatik:

Online-Studiengang akkreditiert Erste Präsenzprüfungen bestanden

Der Online-Bachelor-Studiengang „Web- und Medieninformatik“ wurde von der Akkreditierungsagentur AQAS e.V. zugelassen. Dieser Studiengang der Fachhochschule Dortmund wird von der W3L GmbH in Witten durchgeführt. Jeder, der die Fachhochschulreife besitzt, kann jederzeit an jedem Ort und berufsbegleitend diesen Studiengang belegen und in seinem individuellen Tempo studieren. Es gibt nur zwei Präsenztage im Jahr. Besonders interessant ist der Studiengang für Fachinformatiker, Quereinsteiger in die IT und für alle, die aus zeitlichen oder räumlichen Gründen kein Präsenzstudium absolvieren können.

Aus dem Gutachten der AQAS: „Die Berufsfeldorientierung sowohl der gesteckten Ziele des Studiengangs als auch der geplanten Studieninhalte ist in einem hohen Maß gegeben. ...Dem Ziel, Fachinformatikern und Studienabbrechern eine Weiterqualifikation anzubieten, wird der Studiengang insbesondere durch die Eignung als Begleit- bzw. Teilzeitstudium für bereits im Berufsleben Befindliche gerecht. Des Weiteren verspricht die inhaltliche Ausgestaltung hohe Berufschancen für Absolventen. Ein entsprechender Bedarf ist in der Wirtschaft tatsächlich in hohem Ausmaß vorhanden. ... Der BSc-Online-Studiengang Web- und Medieninformatik stellt ein ambitioniertes Projekt dar, das für eine ausgewählte Zielgruppe von im Beruf stehenden Fachleuten eine interessante Alternative zum Präsenz-Studium darstellen kann. Das Studieren anywhere-anytime kommt der Lebenssituation vieler Studierwilliger entgegen.“

Bereits einige Tage nach der Akkreditierung haben die ersten Studierenden ihre erste Präsenzklausur geschrieben und mit sehr gutem Erfolg bestanden. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld, Vorsitzender des Prüfungsausschusses und Dekan des Fachbereichs Informatik der FH Dortmund, freute sich besonders, als erste ausländische Studentin Janine Gygax (Multimedia-Producerin und Snowboard-Lehrerin) aus der Schweiz begrüßen zu können. „Wir sehen durch diesen Online-Studiengang die ideale Möglichkeit, allen Interessierten im deutschsprachigen Raum einen innovativen Studiengang der FH Dortmund anbieten zu können, ohne dass die Studierenden nach Dortmund kommen müssen“, erklärte Prof. Zeppenfeld. Neben der Schweiz sind bereits Studierende aus vier anderen Bundesländern eingeschrieben. Zwei Studierende, die bisher einen Präsenzstudiengang belegt hatten, sind zum Online-Studiengang gewechselt. Ihre Begründung: Wir haben eigene Firmen gegründet und haben am Tag keine Zeit Präsenzvorlesungen zu besuchen. „Am Tag sind wir für unsere Kunden da, abends studieren wir online.“ „Damit gibt es neben der FernUni Hagen, die universitäre Studiengänge anbietet“, eine Alternative für Studierende, die einen praxisbezogenen Fachhochschul-Studiengang bevorzugen“, sagte Prof. Dr. Helmut Balzert, der Leiter des Studiengangs. Für den Studiengang „Web- und Medieninformatik“ genügt die Fachhochschulreife. Als Besonderheit stellte Prof. Balzert noch heraus, dass ein Informatikbeirat aus der Industrie die Praxisbezogenheit und Aktualität des Studiengangs sicherstellt.



Studierende nach bestandener Präsenzklausur

**Fachhochschule
Dortmund**
University of Applied Sciences

Fotos in Druckqualität finden Sie auf www.W3L.de - Presseservice